

Samen werden zu Pflanzen

Wie wird aus einem kleinen Samen eine ausgewachsene Pflanze? Diese Entwicklung lässt sich bei Bohnensamen besonders gut beobachten. Von außen erkennst du bei einem Bohnensamen nur die harte Samenschale und den Nabel (= B 1; B 2). Am Nabel war der Samen in der Bohnenhülse festgewachsen. Wenn du einen Bohnensamen über Nacht in Wasser legst, kannst du die Samenschale ablösen. Dann erkennst du, dass der Samen aus zwei dicken, weißen Hälften besteht. Das sind die Keimblätter (= B 1). Sie sind voller Nährstoffe und enthalten vor allem Stärke. Davon ernährt sich die junge Pflanze. Man nennt sie auch Keimling (= B 3). Du findest den Keimling, wenn du die beiden Keimblätter auseinanderklappst. Er ist bereits ein vollständiges Pflänzchen. Mit einer Lupe entdeckst du den Keimstängel, die ersten Laubblätter, die Keimknospe und die Keimwurzel (= B 1). Solange Bohnensamen nicht mit Wasser in Berührung kommen, geschieht gar nichts. Die Samen befinden sich in der Samenruhe. Während dieser Zeit können die Samen lange Trockenzeiten und auch Frost überstehen. Erst wenn sie Wasser aufnehmen, verändern die Samen ihr Aussehen. Sie werden immer größer. Schließlich platzt die Samenschale. Diesen Vorgang nennt man Quellung. Die Keimung kann nur beginnen, wenn ausreichend Feuchtigkeit und Wärme vorhanden sind. Dann keimen die Samen in nur wenigen Tagen. Nach der Quellung des Bohnensamens bricht zuerst die Keimwurzel durch die Samenschale. Die Keimwurzel wächst in den Boden hinein und bildet kleine Nebenwurzeln (= B 1). Jetzt wird der Stängel sichtbar. Er sieht aus wie ein gebogener Haken (= B 3). Der Stängel wächst nach oben und zieht dabei die beiden Keimblätter aus der Samenschale heraus. Schließlich entfalten sich die ersten grünen Blätter. Die Keimblätter vertrocknen und fallen ab, da die Nährstoffe darin aufgebraucht sind (= B 1). Nun kann die junge Pflanze wachsen. Dazu braucht sie viel Licht und ausreichend Wasser mit Mineralstoffen aus dem Boden.

Aufgaben

- 1 Lies den Text aufmerksam durch. Markiere die **Fachbegriffe**. Schreibe diese mit ihrem Artikel in dein Heft. Schreibe zu jedem Fachbegriff eine kurze Erläuterung.
- 2 Markiere zehn zusammengesetzte Substantive. Trenne die beiden Substantive und schreibe sie mit ihrem jeweiligen Artikel in dein Heft.
- 3 Gliedere den Text in Sinnabschnitte. Wähle aus den folgenden Überschriften die passende aus: Samenruhe und Quellung – Wachstum – Aufbau eines Bohnensamens

Samen werden zu Pflanzen

Wie wird aus einem kleinen Samen eine ausgewachsene Pflanze? Diese Entwicklung lässt sich bei **Bohnensamen** besonders gut beobachten. Von außen erkennst du bei einem Bohnensamen nur die harte **Samenschale** und den **Nabel** (= B 1; B 2). Am Nabel war der Samen in der **Bohnenhülse** festgewachsen. Wenn du einen Bohnensamen über Nacht in Wasser legst, kannst du die Samenschale ablösen. Dann erkennst du, dass der Samen aus zwei dicken, weißen Hälften besteht. Das sind die **Keimblätter** (= B 1). Sie sind voller Nährstoffe und enthalten vor allem **Stärke**. Davon ernährt sich die junge Pflanze. Man nennt sie auch **Keimling** (= B 3). Du findest den Keimling, wenn du die beiden Keimblätter auseinanderklappst. Er ist bereits ein vollständiges Pflänzchen. Mit einer Lupe entdeckst du den **Keimstängel**, die ersten **Laubblätter**, die **Keimknospe** und die **Keimwurzel** (= B 1). Solange Bohnensamen nicht mit Wasser in Berührung kommen, geschieht gar nichts. Die Samen befinden sich in der **Samenruhe**. Während dieser Zeit können die Samen lange Trockenzeiten und auch Frost überstehen. Erst wenn sie Wasser aufnehmen, verändern die Samen ihr Aussehen. Sie werden immer größer. Schließlich platzt die Samenschale. Diesen Vorgang nennt man **Quellung**. Die **Keimung** kann nur beginnen, wenn ausreichend Feuchtigkeit und Wärme vorhanden sind. Dann keimen die Samen in nur wenigen Tagen. Nach der Quellung des Bohnensamens bricht zuerst die Keimwurzel durch die Samenschale. Die Keimwurzel wächst in den Boden hinein und bildet kleine **Nebenwurzeln** (= B 1). Jetzt wird der Stängel sichtbar. Er sieht aus wie ein gebogener Haken (= B 3). Der Stängel wächst nach oben und zieht dabei die beiden Keimblätter aus der Samenschale heraus. Schließlich entfalten sich die ersten grünen Blätter. Die Keimblätter vertrocknen und fallen ab, da die Nährstoffe darin aufgebraucht sind (= B 1). Nun kann die junge Pflanze wachsen. Dazu braucht sie viel Licht und ausreichend Wasser mit **Mineralstoffen** aus dem Boden.

Aufgaben

- 1 Lies den Text aufmerksam durch. Markiere die **Fachbegriffe**. Schreibe diese mit ihrem Artikel in dein Heft. Schreibe zu jedem Fachbegriff eine kurze Erläuterung.
- 2 Markiere zehn zusammengesetzte Substantive. Trenne die beiden Substantive und schreibe sie mit ihrem jeweiligen Artikel in dein Heft.
- 3 Gliedere den Text in Sinnabschnitte. Wähle aus den folgenden Überschriften die passende aus: Samenruhe und Quellung – Wachstum – Aufbau eines Bohnensamens